



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie IV

Donnerstag, den 2. Mai 1912:

Und das Licht scheint in der Finsternis

Drama in 4 Akten von **Leo Tolstoj**. Deutsch von August Scholz.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Nikolaj Jwanowitsch Sarynzew	August Weber	Vater Gerassim, ein Priester	Hermann Stolle
Maria Jwanowna Sarynzewa, seine Gattin	Helene Robert	Kinderfrau der Sarynzews	Herta Zondervan
Ljuba, ihre Tochter	Paula Janower	Lakai der Sarynzews	Willi Redmann
Stepa, ihr Sohn	Herbert Hübner	Jwan Sjabrew, ein Bauer	Paul Henckels
Wanja, ihr Sohn	Hermann Schiff	Malaschka, seine Tochter	Lotte Fusst
Missi, ihre Tochter	Ella Gries	Seine Frau	Josefa Stein
Die kleinen Kinder der Sarynzews	Lenchen Gries Elise Becker	Peter, ein Bauer	Meinhart Maur
Alexander Michajlowitsch Star- kowskij, Ljubas Bräutigam	Richard Weichert	Jefrem, ein Bauer	Josef Laquer
Mitrofan Jermilytsch, Wanjas Hauslehrer	Artur Blask	Sewastjan, ein alter Bauer	Fritz Holl
Gouvernante der Sarynzew- schen Kinder	Edith Thorndike	Peters Frau	Else Bach
Alexandra Jwanowna Kochow- zew, Schwester von Maria Jwanowna	Hildegard Osterloh	Ein Notar	Richard Oswald
Peter Semjonowitsch Kochow- zew, ihr Gatte	Eugène Dumont	Ein General	Bernhard Goetzke
Lisa (Lisanjka), ihre Tochter	Henny Herz	Adjutant des Generals	Rudolf Hoch
Fürstin Tscheremschanowa	Elsa Dalands	Ein Oberst	Theodor Kigler
Boris, ihr Sohn	Franz Everth	Ein Regimentsschreiber	Albert Schweitzer
Tonja, ihre Tochter	Olivia Veit	Ein Eskortesoldat	Rudolf Denzel
Zweite Tochter der Fürstin Tscheremschanowa	Ida Eickhoff	Ein Gendarmerieoffizier	Fritz Reiff
Ein junger Priester	Peter Esser	Der Schreiber des Gendarme- rieoffiziers	Willi Redmann Fritz Holl
		Regimentsgeistlicher	
		Der Oberarzt im Militärlazarett, Abteilung für Geistesranke	Paul Gerhards
		Ein Unterarzt derselben Ab- teilung	Meinhart Maur
		Ein geisteskranker Offizier	Paul Henckels
		Alexander Petrowitsch	Richard Oswald

Bauern, Bäuerinnen, ein Dorfpolizist, Studenten, Damen,
Bediente, tanzende Paare.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Freitag, den 3. Mai 1912:

Der Grossfürst

Ein Schwank aus Berlin W in 3 Akten von Artur Landsberger.

Samstag, den 4. Mai 1912:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Verlagsdruckerei Ohlitzschläger Düsseldorf, Völkenswertherstr. 21a.



Donnerstag, den 2. Mai 1912:

Und das Licht Scheitert in der Finsternis

Drama in 4 Akten von August Scholz.

Nikolaj Jwanowitsch Sarynzew August We
 Maria Jwanowna Sarynzewa,
 seine Gattin Helene Ro
 Ljuba, ihre Tochter Paula Jan
 Stepa, ihr Sohn Herbert H
 Wanja, ihr Sohn Hermann S
 Missi, ihre Tochter Ella Gries
 Die kleinen Kinder der Saryn-
 zews Lenchen G
 Alexander Michajlowitsch Star-
 kowskij, Ljubas Bräutigam . Richard W
 Mitrofan Jermilytsch, Wanjas
 Hauslehrer Artur Blas
 Gouvernante der Sarynzew'-
 schen Kinder Edith Tho
 Alexandra Jwanowna Kochow-
 zew, Schwester von Maria
 Jwanowna Hildegard
 Peter Semjonowitsch Kochow-
 zew, ihr Gatte Eugène D
 Lisa (Lisanjka), ihre Tochter . Henny He
 Fürstin Tscheremschanowa . . . Elsa Dalan
 Boris, ihr Sohn Franz Eve
 Tonja, ihre Tochter Olivia Veit
 Zweite Tochter der Fürstin
 Tscheremschanowa Ida Eickho
 Ein junger Priester Peter Esse
 Bauern, Ba



n, ein Priester . Hermann Stolle
 Sarynzews . . . Herta Zondervan
 Sarynzews . . . Willi Redmann
 ein Bauer . . . Paul Henckels
 ne Tochter . . . Lotte Fusst
 Josefa Stein
 er Meinhart Maur
 uer Josef Laquer
 alter Bauer . . . Fritz Holl
 Else Bach
 Richard Oswald
 Bernhard Goetzke
 Generals . . . Rudolf Hoch
 Theodor Kigler
 schreiber . . . Albert Schweitzer
 ldat Rudolf Denzel
 riefizier . . . Fritz Reiff
 des Gendarme-
 Willi Redmann
 dlicher Fritz Holl
 im Militärlazarett,
 ir Geisteskranke Paul Gerhards
 derselben Ab-
 Meinhart Maur
 nker Offizier . . Paul Henckels
 rowitsch . . . Richard Oswald

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause
 Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10½ Uhr.

Freitag, den 3. Mai 1912:

Der Grossfürst

Ein Schwank aus Berlin W in 3 Akten von Artur Landsberger.

Samstag, den 4. Mai 1912:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Bechdruckerei Oßlitzschliger Düsseldorf, Voimerswertherstr. 21a.